

**Mag.rer.nat. Markus
Schmalwieser**

INFOBLATT

SCHWIMMTEICHWISSEN

Ingenieurbüro für Limnologie

Wurmsergasse 42/21 1150 Wien Tel.: +43 6991 2501305 office@limnologie-schmalwieser.at www.limnologie-schmalwieser.at

**Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für
Badegewässer, insbesondere Schwimmteiche und Naturpools FG 03.03**

Der Schwimmteich im Frühling

Reinigung (Spätherbst bis Vorfrühling)

Der Vorfrühling ist die Zeit, in der größere Reinigungsmaßnahmen besonders sinnvoll sind, da die nächste Badesaison vor der Tür steht. Diese Aktivitäten, insbesondere das Absaugen sollte aus Amphibienschutzgründen zwischen Spätherbst und dem Vorfrühling stattfinden, unter anderem deshalb, da in dieser Zeit keine oder kaum Amphibien in ihren unterschiedlichen Entwicklungsstadien am Teich anwesend sind.

Pflanzen

Der Schnitt der Sumpfpflanzen (Rohrkolben, Iris, Schilf u.a.) erfolgt im Winter bis in den Vorfrühling. Der Schnitt erfolgt immer über dem Wasserspiegel, da sonst die Wurzelstöcke verfaulen können. Generell sollten nur braune Pflanzenteile geschnitten werden. Unterwasserpflanzen hingegen schneidet man im Sommer (August). Die meisten Pflanzen treiben jedes Jahr im April-Mai von neuem aus. Bis Mitte/Ende Mai sollte man also zuwarten ehe man eine Pflanze für tot erklärt. Ist das der Fall, so muss sie mitsamt ihrem Pflanzballen entfernt werden.

Algenbildung

Gerade im Frühling kommt es häufig zu verstärkter Algenbildung, manchmal auch zur Eintrübung. Dies hat zum einen mit erhöhten Nährstoffeinträgen z.B durch Pollen zu tun, zum anderen liegt es aber an den höheren Temperaturen und Lichtintensitäten und der somit verbesserten Verfügbarkeit der Nährstoffe für die Algen. Algen sind Pflanzen und treten in drei Formen auf: Auf Oberflächen festsitzend, im Wasser frei schwebend und als haarartige Fadenalgen. Diese kleinen Pflanzen können sich schnell vermehren, solange genug Nährstoffe da sind, danach kommt das Wachstum zum Erliegen. Entfernen Sie Algen mit dem Kescher sobald sich eine größere Menge gebildet hat, damit entfernen Sie auch die Nährstoffe für die nächste Algengeneration. Algen sind nicht schädlich, sie können nur lästig werden, wenn sie zu viele sind. Entleeren Sie den Kescher häufig, da sonst der Pflanzensaft der bereits darin befindlichen Algen austritt und so die Nährstoffe wieder ins Wasser gelangen.

Amphibien (März- April)

Im Frühling erwacht auch die Tierwelt wieder. Unter den Amphibien sind die ersten am Teich der Springfrosch, danach Erdkröte und Grasfrosch. Diese Frühjahrslaicher sind uneingeschränkt günstig für den Teich. Ihre Kaulquappen putzen die Oberflächen und schaben Algenbeläge, Pilz- und Biofilmbeläge ab und tragen diese schließlich in Form ihres Körpers im Sommer aus dem Teich. Diese drei Arten sind braun bzw. grau und leben eigentlich außerhalb des Teiches wo sie unter anderem fleißige Schneckenvertilger sind. Den Teich besuchen sie fast ausschließlich zur Eiablage im Frühling. Sie verursachen keinen Lärm und halten durch Pheromone zum Teil auch andere, lautere Frösche (Wasserfrösche) fern. In aller Kürze: alle braunen und grauen Amphibien sind in Teich und Garten äußerst willkommen.